

Neuigkeiten aus der Schulkommission Gais

Weichenstellung für das neue Schuljahr

In der letzten Sitzung der Schulkommission konnten neue Lehrkräfte und ein neuer Koordinator für die Oberstufe gewählt werden. Weiter wurden die Entwicklung der Schülerzahlen an der Oberstufe und der kürzlich durchgeführte Stellwerk-Test thematisiert.

Neue Gesichter im Schulbetrieb

Barbara Trütsch, ausgebildete Primarlehrerin, ist die Nachfolgerin von Angelika Franke, die die Schule Gais für eine Weiterbildung im Sommer 2010 verlässt. Frau Trütsch kommt aus Mörschwil und wird zusammen mit Vera Zobrist die 6. Klasse im Job Sharing unterrichten. Als neue Kindergärtnerin wurde Frau Tamara Hersche aus St. Gallen gewählt. Sie wird im kommenden Schuljahr zusammen mit Frau Maya Staub eine Kindergartenklasse unterrichten. Auch die Tagesstrukturen durften einen neue Mitarbeiterin willkommen heissen. Silvia Zahner verstärkt das Team bei der Mittagsbetreuung.

An der Oberstufe wird auf das neue Schuljahr ein Wechsel im Koordinatorenamt stattfinden. Die Schulkommission wählte Remo Ganther als Koordinator für die Sekundarstufe. Der jetzige Koordinator, Benno Frei, wird eine Stelle als Schulleiter im Rheintal antreten. Er wird aber weiterhin als Lehrperson an der Schule Gais tätig sein.

Starke Leistungen in vielen Bereichen

Evi Altherr und Maya Staub haben zusammen mit weiteren Kolleginnen in monatelanger Arbeit ein spannendes Werk zu Papier gebracht, das sie kürzlich an einer Vernissage vorstellten. Marlis Waldmeier zeigte sich erfreut und gratulierte den beiden Kindergärtnerinnen zur Vernissage ihres Hasenwerkstatt-Ordnern, der als Arbeitshilfe in Kindergartenklassen eingesetzt werden kann.

Auch die Schüler der zweiten Oberstufe haben sich beim kantonalen Stellwerk-Test gut positioniert. Obwohl einige Schülerinnen und Schüler bereits ans Gymnasium gewechselt haben, kann das kantonale Niveau gut gehalten werden. Damit dies so bleibt, müssen die Anstrengungen an der Sekundarschule Gais weiter verstärkt werden, denn es gehen jährlich bis zu 20 % der Schüler aus der 6. Klasse in das Gymnasium Appenzell weg. Diese Entwicklung stellt die Sekundarschule Gais vor neue, schwierige Herausforderungen, auf die in den kommenden Monaten reagiert werden muss.